

Die Autorin

Dr. Ingrid Schoberth ist Professorin für Praktische Theologie/Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg.

Ingrid Schoberth legt nach Jahrzehnten des Lernens und Lehrens die Summe ihrer didaktischen Überlegungen vor. Sie fragt nach den Diskursräumen, auf die bezogen Lernen stattfindet und immer neu und kritisch bestimmt und ausgerichtet wird. Daraus resultiert eine Didaktik, die Ausdruck ist für den Vorgang Evangelischen Lernens, das sich von einem allgemeinen Modus des Lernens notwendig unterscheiden muss.

Wichtiger Bezugspunkt ist die katechetische Theologie in ihrer diskursiven Variante. Ebenso wichtig ist die Berufung auf Eberhard Jüngels Überlegungen zu Kontur und Gestalt der Praktischen Theologie in ihrem Bezug auf die Aufgabe der je gegenwärtigen Auslegung und Freilegung des Wortes Gottes. Entstanden ist eine schriftbezogene Religionsdidaktik für heute und morgen.